

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten David Petereit, Fraktion der NPD

**Medizinische Rettungseinsätze in Unterkünften für Asylbewerber und/oder
Asylanten im Landkreis Vorpommern-Rügen im Monat August 2015**

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Die Aufgaben des Rettungsdienstes liegen in kommunaler Trägerschaft, sodass der Landesregierung grundsätzlich keine Informationen über Einsatzart und -häufigkeit, erst recht nicht über personenbezogene Angaben zu Betroffenen, vorliegen. Gleichwohl hat die Landesregierung die Träger des Rettungsdienstes um Auskunft gebeten.

Die nachfolgend aufgeführte Angabe zu den medizinischen Rettungseinsätzen in Unterkünften für Asylbewerberinnen und Asylbewerber im Landkreis Vorpommern-Rügen beruht auf der mitgeteilten Information. Hinzuweisen ist darauf, dass eine Mitteilung persönlicher Daten der Schutzwürdigkeit personenbezogener Daten gegenübersteht. Aus Angaben zu Alter und Nationalität wären gegebenenfalls Rückschlüsse auf konkrete Personen möglich. Diese Daten werden nicht mitgeteilt. Die Beantwortung erfolgt auch für die zeitgleich gestellten Kleinen Anfragen auf den Drucksachen 6/4785 und 6/4786.

Wie viele medizinische Rettungseinsätze gab es im o. g. Monat in Unterkünften für Asylbewerber und/oder Asylanten im Landkreis Vorpommern-Rügen (bitte aufschlüsseln nach Ort und Art der Unterkunft, Datum, Anlass mit Sachverhaltsskizzierung, Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen und Geschädigten sowie entstandenen Kosten)?

Im Landkreis Vorpommern-Rügen werden Einsätze des Rettungsdienstes, die im Zusammenhang mit dezentral oder zentral untergebrachten Asylbewerberinnen und Asylbewerbern stehen, nicht gesondert erfasst.